Herren Bezirksklasse Gr. 1

SKG Gablenberg II : TSV Stuttgart-Mühlhausen III
Dienstag, 16.04.2024, 19:45 Uhr

4:9-Niederlage für den TSV Stuttgart-Mühlhausen III bei der SKG Gablenberg II

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend beim Heimteam von der SKG Gablenberg II, als Martin Ivenz sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TSV Stuttgart-Mühlhausen III perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Kästl und Ivenz, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. In ihrem 16. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV Stuttgart-Mühlhausen III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich mussten Kienzle / Berger zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Riedl / Grabenhof aber trotzdem sicher mit 11:9, 9:11, 14:12, 12:10 ein. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Schwäble / Kästl und Vlachos / Völkel, das Schwäble / Kästl letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schwäble / Kästl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Mit nur einem Satzverlust gingen wenig später Ivenz / Vogler gegen Völkel / Schreiner durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Theodoros Vlachos war nachfolgend der Gastgeber Dietmar Kienzlegingen die beiden doch als etwa ebenbürtig in das Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kienzle endete. Wolfgang Schwäble versäumte es indessen mit einem 1:3 gegen Karl Riedl, einen Punkt für sein Team zu erringen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keine Chancen ließ Stephan Kästl dann bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Ulrich Grabenhof. Da gab es nichts zu rütteln. Beim folgenden 4:11, 11:5, 11:6, 11:4-Erfolg gegen Stefan Völkel kam Martin Ivenz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Ulrich Berger gegen Patrick Schreiner hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bernd Vogler konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Karl-Heinz Völkel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SKG Gablenberg II und des TSV Stuttgart-Mühlhausen III. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dietmar Kienzle, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Karl Riedl verlor. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Wolfgang Schwäble und Theodoros Vlachos, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Stefan Völkel zeigte Stephan Kästl wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Martin Ivenz gegen Ulrich Grabenhof bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Martin Ivenz zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Ivenz nun 14 Siege bei 4 Niederlagen aus. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.04.2024 (10:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für die SKG Gablenberg II am 19.04.2024 gegen den TSV Georgii Allianz VI möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 19.04.2024 gegen den SV Möhringen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SKG Gablenberg II

Doppel: Kienzle / Berger 1:0, Schwäble / Kästl 1:0, Ivenz / Vogler 1:0

Einzel: D. Kienzle 1:1, W. Schwäble 0:2, S. Kästl 2:0, M. Ivenz 2:0, U. Berger 0:1, B. Vogler 1:0

TSV Stuttgart-Mühlhausen III

Doppel: Vlachos / Völkel 0:1, Riedl / Grabenhof 0:1, Völkel / Schreiner 0:1

Einzel: K. Riedl 2:0, T. Vlachos 1:1, S. Völkel 0:2, U. Grabenhof 0:2, K. Völkel 0:1, P. Schreiner 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.04.2024 (10:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").